



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 08002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/08 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2896

19.12.2008

## Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im November 2008

– Endgültige Ergebnisse der Erhebung der Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2008 –

Die vorliegenden Ergebnisse an **Schweinen** wurden im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Viehbestandserhebung zum Stichtag 3. November 2008 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662). Im vorliegenden Bericht werden die hochgerechneten Ergebnisse der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl werden alle landwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar oder Mindesterzeugungseinheiten<sup>1)</sup> verfügen.

Nicht zum Erfassungsbereich der Viehbestandserhebung zählen Betriebe unter 2 Hektar LF ohne Erzeugungseinheiten, Forstbetriebe sowie sonstige Viehhalter ohne Betriebseigenschaft (Viehhändler, Reitvereine usw.). Zum Stichtag 3. November werden lediglich die Bestände an Rindern und Schweinen nachgewiesen. Schafe werden im jährlichen Turnus im Mai, Pferde und Geflügel nur im Rahmen der alle vier Jahre durchzuführenden allgemeinen Viehbestandserhebung im Mai erfasst.

Um die landwirtschaftlichen Betriebe zu entlasten, wurde der Bestand an **Rindern** nach einem Verfahren erhoben, dem das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) zugrunde liegt. Durch die Auswertung des Registers ist allerdings die Vergleichbarkeit mit den bisher bei den Viehbestandserhebungen ermittelten Daten über Rinderbestände eingeschränkt. Bisher wurden die Rinderbestände in landwirtschaftlichen Betrieben erfasst, die bestimmte Erfassungsgrenzen überschritten haben (vgl. Erhebung der Schweinebestände). In die Auswertung des Registers sind dagegen alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen einbezogen. Auch die Bestandskategorien der Rinder sind teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen. So wurden bei Kühen bisher lediglich die Tiere erfasst, die mindestens zwei Jahre alt waren, während jetzt auch Tiere unter zwei Jahren erfasst sind, die bisher zu der Kategorie „weibliche Rinder eins bis unter zwei Jahre alt“ zählten. Die Kategorie der Milchkühe ist nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestatus, Produktionsrichtung) abgeleitet.

**Anmerkung:** Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse sind auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte von den ungerundeten Werten.

<sup>1)</sup> Jeweils für Erwerbszwecke: 30 Ar Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien oder jeweils für Erwerbszwecke: 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

## 1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg vom 3. November 2008

Tierart Tierhalter	Erhebung vom		Veränderung November 2008 gegen November 2007
	3. November 2007	3. November 2008	
	Anzahl in 1 000		%
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>2 218,8</b>	<b>2 146,0</b>	– 3,3
davon			
Ferkel (unter 20 kg Lebendgewicht)	671,7	639,5	– 4,8
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	531,9	530,2	– 0,3
<b>Mastschweine zusammen</b>	<b>759,0</b>	<b>731,5</b>	– 3,6
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	382,0	371,7	– 2,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	321,9	300,8	– 6,5
110 kg und mehr Lebendgewicht	55,1	58,9	+ 7,0
<b>Zuchtschweine zusammen</b>	<b>256,2</b>	<b>244,8</b>	– 4,5
davon			
Zuchteber	4,5	3,7	– 18,3
<b>Zuchtsauen (50 und mehr kg) zusammen</b>	<b>251,8</b>	<b>241,2</b>	– 4,2
davon			
Zuchtsauen zum 1. Mal trächtig	25,3	24,7	– 2,4
Andere trächtige Sauen	147,1	141,5	– 3,8
Jungsauen noch nicht trächtig	26,7	25,8	– 3,1
Andere nicht trächtige Sauen	52,7	49,1	– 6,7
<b>Schweinehalter</b>	<b>12,3</b>	<b>10,1</b>	– 17,6
darunter			
Zuchtschweinehalter	3,5	3,1	– 11,5

## 2. Rinderbestände und -halter in Baden-Württemberg vom 3. November 2008

Tierart Tierhalter	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)
	Anzahl in 1 000
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 051,3</b>
davon	
Milchkühe <sup>1)</sup>	360,6
sonstige Kühe <sup>1)</sup>	63,6
Kälber unter 1/2 Jahr	155,7
<b>Jungrinder (1/2 bis unter 1 Jahr) zusammen</b>	<b>151,2</b>
davon	
männlich	58,2
weiblich	93,0
<b>Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen</b>	<b>244,0</b>
davon	
männlich	76,5
weiblich (nicht abgekalbt)	167,5
davon	
zum Schlachten <sup>2)</sup>	15,6
Zucht- und Nutztiere <sup>2)</sup>	151,9
<b>Rinder (2 Jahre und älter) zusammen</b>	<b>76,2</b>
davon	
männlich	8,6
weiblich (nicht abgekalbt)	67,5
davon	
zum Schlachten <sup>2)</sup>	3,0
Zucht- und Nutztiere <sup>2)</sup>	64,5
<b>Rinderhalter</b>	<b>22,4</b>
darunter	
Milchkuhalter	11,8

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.